

1. int. BMW 503 Treffen

vom 01. - 03. September 1989 in Langenburg, Deutschland

Niemand kümmerte sich bisher um den 503

Schon lange hatte uns geärgert, daß sich niemand so recht um den 503 kümmerte. Endlich im Herbst 1988 beim 507 Treffen in der Toscana war es dann soweit:

Bei einem Gespräch mit Graf Goertz stellte sich heraus, daß auch er die etwas stiefmütterliche Behandlung des doch so schönen und aufwendig gearbeiteten 503 sehr bedauert. Spontan schlug er vor, das 1. BMW 503 Treffen, sofern sich jemand findet, der es organisiert, in Langenburg auszurichten.

503 Freund Siegfried Willer half mit

Einfach war es nicht, es zu organisieren, da ich selbst ja ca. 250 km von Langenburg entfernt wohne. Dank der Mithilfe unseres Senior 503-Freundes Siegfried Willer aus München war die Arbeit dann aber doch nur halb so schlimm. Nachdem wir in verschiedenen Clubzeitungen inseriert, einige 503 Besitzer angeschrieben hatten und die Resonanz nicht schlecht war, konnte das Treffen vom 1.-3. September 1989 stattfinden.

Farina: BMW 503 schönster Wagen der IAA'55

Am Freitag, dem 1. September, war Anreise, und am Abend schon war eine nette, gemütliche Gemeinschaft um Graf Goertz zum Fachsimpeln versammelt. Dieser berichtete uns unter anderem, daß 1955 bei der IAA der berühmte Designer Farina den 503 als "schönsten Wagen" bezeichnete. Außerdem berichtete Graf Goertz, daß Fürst Rainer von Monaco und König Baudouin von Belgien eine der ersten 503-Besitzer waren.

15 BMW 503 kamen zusammen

Besonders freute mich das Beisein von Herrn Schaer aus der Schweiz, der sein Coupe schon seit 1957 in seinem Besitz hat. Insgesamt kamen trotz des mäßigen Wetters 15 BMW 503 zusammen.

Im deutschen Automuseum

Der Samstag begann mit der Besichtigung des Deutschen Automuseums bei Schloß Langenburg, wo uns der Graf seine Modelle und Entwurfszeichnungen erläuterte. Dort konnte auch endlich geklärt werden, daß die seitlichen Lüftungsgitter (Kiemen), mit denen einige Fahrzeuge versehen sind, niemals in einem Entwurf vorgesehen waren. Jedoch hatte das Werk aus thermischen Gründen bei der letzten Serie vereinzelt Fahrzeuge so ausgeliefert. Anschließend nahmen wir an der Schloßführung teil. Beim folgenden Mittagessen kam dann Chefredakteur Dirk-Michael Conradt von der "Motor Klassik" und machte von den 503ern ein paar schöne Fotos für seine Zeitschrift.

Ausfahrt zum Automuseum

Nachmittags fuhren wir auf einer wunderschönen Strecke, ausgesucht von der Familie Linke, nach Öhringen in das Motor-Museum. Dort konnten wir neben einem schönen 503 auch andere interessante Oldies bewundern. Zum Kaffee trafen wir uns anschließend im Kaffee am Markt in Öhringen.

Zurück in Langenburg über Schloß Neuenstein verbrachten wir einen gemütlichen Abend im Gasthaus zur Post. Als Erinnerung wurde jedem Teilnehmer ein Poster mit dem Original Werksfoto des Prototypen 503 und der Unterschrift von Graf Goertz überreicht.

Der harte Kern machte weiter

Am Sonntag Vormittag fuhr der "Harte Kern" nach Rothenburg a.d. Tauber zum zwar verregneten doch nicht minder lustigen Stadtbummel mit anschließender Einkehr.

503-Treffen 1990: Seon am Chiemsee

Danach verabschiedeten wir uns am Stadttor von Rothenburg und freuen und schon jetzt auf das nächste Treffen in Seon am Chiemsee bei Maik Hirschfeld im Oldtimer-Hotel Schanzenberg vom 11. bis 13. Mai 1990.

Franz Schöfmann

Heruntergeladen von **fb503.de**. Besuchen sie den **Freundeskreis BMW 503** im Internet: <http://www.fb503.de>